



# Psychologie für Führungskräfte

Das eigene Verhalten und das meiner Mitarbeiter besser verstehen

## Zielgruppe

---

Führungskräfte

## Essenz

---

Die Teilnehmenden kennen psychologische Konzepte und können diese in ihrem Führungsalltag in Kommunikations- und Führungssituationen konkret anwenden.

Dazu lernen die Führungskräfte ausgewählte Konzepte mit ihren Besonderheiten und Anwendungsmöglichkeiten (näher) kennen. Auf dieser Basis reflektieren sie sich selbst und ihr Verhalten. Damit pflegen und entwickeln sie ihr stärkstes Führungsinstrument: Ihre Persönlichkeit.

Sie sind befähigt, das Verhalten ihrer Mitarbeitenden besser einzuschätzen, angemessen zu agieren und ihr Führungsverhalten bewusster und zielgerichteter zu gestalten.

Die Inhalte des Seminars werden auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Das Seminar bietet ausreichend Raum, um konkrete Fragen und Fallbeispiele aus dem Führungsalltag der Teilnehmenden zu bearbeiten.

## Methodik

---

Trainer-Input, Reflexionsübungen, Einzel-/Partner- und Gruppenarbeiten, Impulsvorträge, Persönlichkeitsfragebogen zur Selbstreflexion, Austausch im Plenum, Fallbeispiele, kollegialer Austausch

## Umfang

---

2 Tage

## Inhalt

---

Die Themenwünsche und Fragen der Teilnehmenden, die im (erweiterten) Zusammenhang mit dem Seminar stehen, werden in geeigneter Form (z.B. kollegiale Beratung, Diskussion, Lehrgespräch) bearbeitet. Bei Bedarf können einzelne Inhalte intensiver bearbeitet und optional gekennzeichnete Inhalte dafür ggfs. entfallen.

### **Menschliche Grundbedürfnisse und Auswirkung auf Führung**

- die Bedeutung von Anerkennung verstehen und eigene Muster im Anerkennungsverhalten erkennen und damit umgehen
- Feedback als Stärkung der Zusammenarbeit nutzen und dabei psychologische Phänomene beachten
- den Sinn von Emotionen verstehen und mit eigenen und fremden Emotionen umgehen

### **Stärken und Entwicklungsfelder verschiedener Typen und Teamkulturen**

- [Riemann-Thomann Modell](#) menschlicher Grundstrebungen
- Ableitungen für das eigene Führungshandeln

### **Beziehungsgestaltung – Bedeutung und Auswirkung guter Beziehungen**

- Beziehung und Beziehungsbedürfnisse
- die eigene Haltung zu sich und anderen reflektieren
- die Bedeutung psychologischer Sicherheit verstehen

### **Psychische Belastungen**

- Auslöser und Anzeichen von Stress und psychischer Belastung
- (selbst-)fürsorglicher Umgang mit psychischen Belastungen

### **Optionale Themen, je nach Bedarf der Teilnehmenden**

- Antreiber: der bewusster Umgang mit (eigenen) Antreibern in der Führungsrolle
- „Ich-Zustände“ verstehen und bewusst nutzen
- das Drama Dreieck: psychologische Spiele erkennen und damit umgehen
- Motivation
- psychologische Aspekte der Führungsaufgaben ‚Entscheiden‘ und ‚Delegieren‘